

Verarbeitungshinweise

Informationen für unsere Kunden

Stand: Februar 2011

In den Verarbeitungshinweisen werden die Aspekte Mischen verschiedener Farben, Verdünnen, Verzögern und Beschleunigen betrachtet. Die Verarbeitungshinweise sollen vor allem dazu dienen, Fehler beim Umgang mit Druckfarben und Lacken auszuschließen.

Mischen verschiedener Farben

Grundsätzlich sollen Farben nicht gemischt werden.

Das Vermischen von Farben verschiedener Hersteller ist auf jeden Fall zu vermeiden. Selbst wenn die Farben bei Labortests verträglich erscheinen, ist trotzdem nicht auszuschließen, dass bei der Lagerung nicht verbrauchter Reste der Mischung eine Reaktion stattfindet, die zur Zerstörung der Farbe führt.

Das Vermischen von Farben desselben Herstellers soll ebenfalls unterbleiben. Falls aber das Mischen von Farben des gleichen Herstellers gewünscht ist, fragen Sie bitte unbedingt vorher bei der Rotoflex AG an, ob die Serien, die gemischt werden sollen, miteinander verträglich sind.

Verdünnen, Verzögern und Beschleunigen

Beim zu starken Verdünnen, kann es zu einer irreversiblen Schädigung der Farbe kommen. Dadurch werden die Eigenschaften der Farbe negativ beeinflusst, was sich beispielsweise in einer Abnahme der Farbstärke, des Glanzes und der Haftung zeigen kann. Als Faustregel gilt: Bei einer Verdünnung der Farbe um 20 – 30 % sind keine Schwierigkeiten zu erwarten. Eine Verdünnung um 50 – 100 % oder mehr, führt zur Schädigung der Farbe. Farben, die durch zu starke Verdünnung geschädigt wurden, können nicht mehr wiederhergestellt, sondern nur noch entsorgt werden.

Das Lösen eingetrockneter Farbreste durch Zugabe von Lösungsmittel ist prinzipiell möglich. Dazu wählt man das passende Lösungsmittel unter Beachtung der Angaben des jeweiligen Technischen Merkblatts aus. Gelöst werden die eingetrockneten Farbreste, indem man nach der Lösungsmittelzugabe längere Zeit rührt und anschließend abfiltriert, um nicht gelöste Teilchen zu entfernen.

Falls zum Verzögern oder zum Beschleunigen andere Lösungsmittel als die im Technischen Merkblatt angegebenen verwendet werden sollen, fragen Sie bitte unbedingt vorher bei der Rotoflex AG an, ob diese Lösungsmittel verträglich sind.